

Entspannungstherapeut(in)/Entspannungspädagoge(-in)

Ausbildung Nr.: 323-1 / 324-1 / 325-1 / 326-1 / 327-2 / 328-2 / 329-2 /
321-2 / 322-2 / 323-2

Dauer: 1 Intensivwoche

Termine: Nr. 323-1: 16.- 22. Mai 2011
Nr. 324-1: 11.- 17. Juli 2011
Nr. 325-1: 19.- 25. September 2011
Nr. 326-1: 21.- 27. November 2011
Nr. 327-2: 06.- 12. Februar 2012
Nr. 328-2: 26. März - 01. April 2012
Nr. 329-2: 21.- 27. Mai 2012
Nr. 321-2: 09.- 15. Juli 2012
Nr. 322-2: 24.- 30. September 2012
Nr. 323-2: 19.- 25. November 2012

*Jeweils Montag bis Sonntag, je 8:00 – 18:00 Uhr
(ab ca. 17:00 Uhr Einzelcoaching bei Bedarf)*

Teilnahmegebühr: Euro 1.200,- / ermäßigt Euro 960,-
(USt.-befreit; als Kosten für die berufl. Weiterbildung steuerlich absetzbar)

Voraussetzungen: Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen,
Fähigkeit zur Selbstreflexion

Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des IEK bescheinigt. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden. Die in dieser Ausbildung enthaltenen Zusatzqualifikationen Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation, Hypnose, Yoga, Tai Chi und Qi Gong entsprechen inhaltlich den qualitativen Anforderungen der Krankenkassen bzw. der Kassenärztlichen Vereinigung. Somit werden die absolvierten Unterrichtseinheiten unter der Maßgabe einer Einzelfallprüfung bei bestehender Grundqualifikation von den Krankenkassen hinsichtlich des §



20 SGB V (Primärprävention) bzw. von der Kassenärztlichen Vereinigung hinsichtlich des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs im Bereich übender und suggestiver Techniken als spezifische Qualifikation grundsätzlich anerkannt.

Sonstiges: Bitte Decke, warme Socken, evtl. Kissen mitbringen.

Veranstaltungsort: IEK-Ausbildungszentrum Köpenicker Str. 175, 10997 Berlin



Entspannungstherapeut(in)/Entspannungspädagoge(-in)

Ziel

Die Teilnehmenden erwerben die Qualifikation der therapeutischen Intervention mittels moderner Entspannungsverfahren sowie die Fähigkeit zu deren Ausbildung und Lehre.

Aus dem Inhalt

- Theorien der Entspannungstechniken
- Grundlagen der Psychologie und therapeutischer Interventionstechniken mittels moderner Entspannungsverfahren
- Interventionsmöglichkeiten und Erfahrungen aus der Praxis
- physiologische und psychologische Aspekte der Entspannung
- Selbsterfahrung
- Selektionsverfahren
- Anwendung von Equipment
- kognitive und affektive Umstrukturierung
- Meditationsarten
- Autogenes Training Grundstufe (Seminarleiterschein)
- Progressive Muskelrelaxation (Seminarleiterschein)
- Elemente aus der AT-Oberstufe und der Hypnose
- Einführung in Yoga und alternative Entspannungsverfahren
- Tai Chi, Qi Gong
- Durchführung und Gestaltung von Entspannungsseminaren
- Therapieeinzel Sitzungen
- Anamneseverfahren
- differentielle Behandlungsverfahren
- Zukunftsperspektiven der Entspannungsverfahren
- rechtliche Aspekte, gesetzliche Grundlagen
- individuelles Coaching

Aus dem Methodenteil

In der Ausbildung wird durch Vortrag, Gruppenarbeit und Selbsterfahrung eine Wissensbasis zu den aktuellen Entspannungstechniken geschaffen. Die Teilnehmer(innen) üben Elemente aus den unterschiedlichen Verfahren. Die Erfahrungen werden reflektiert, analysiert und auf ihre therapeutische Relevanz hin geprüft. Die gelernten Methoden werden didaktisch von den Teilnehmer(inne)n umgesetzt und gemeinsame Therapieansätze generiert. Die Ausbildung endet mit der Durchführung einer von jedem Teilnehmenden selbst entwickelten Seminareinheit. Therapieeinzel Sitzungen werden im Rollenspiel mit erfahrenen Therapeut(inn)en und Diplom-Psycholog(inn)en geübt. Gemeinsam werden die gelernten Entspannungsverfahren zur Anwendung gebracht.